

Einladung

26.11. - 03.01.2016

Ausstellungen

Arnaud Gerniers galerie
Saarländischer Künstlerbund studio
Jonathan Rescigno studioblau

Eröffnung: Mi 25.11. 19.00 Uhr

Begrüßung: Hans Gerhard, Vorsitzender
Einführung: Dr. Anne Funke und Maja Andrack Sokolova

Veranstaltungen

30.11. W. Kirsten und C. Rosenau Lesung
07.12. Jens Eisel Lesung
14.12. Nora Wagener Lesung

Festival

04.- Soundpainting Workshop
06.12. >WIE?!< Konzert
04.12. >WIE?!< Konzert
05.12. Büyükberber / Klein + RMF Konzert
06.12. Abschlusskonzert Workshop



Arnaud Gerniers – „Light within nights“
Fotografie, Lichtinstallation

Der in Brüssel lebende Künstler Arnaud Gerniers (*1974 in Brüssel) kommt eigentlich von der Zeichnung. Schon bald nach seinem Studium der Grafik hat er sich dem größeren Format der Installationen zugewandt, ist aber der Linie zur Erforschung des Raumes treu geblieben. Sein neues Werkzeug ist das Licht. Sein Werk gliedert sich in zwei Gruppen: Fotografien, die von Gerniers erzeugte Lichtphänomene dokumentieren und Installationen, die Lichtphänomene für den Betrachter direkt erfahrbar machen.

Arnaud Gerniers wird eine Reihe von Schwarz-weiß-Fotografien aus der Serie „Frame“ zeigen. Ein leuchtendes Rechteck in der Bildmitte zieht den Blick des Betrachters auf sich. Erst auf den zweiten Blick tritt die Landschaft in den Vordergrund, in der sich das weiße Viereck befindet. Die Aufnahmen sind in der Dämmerung oder in der Nacht entstanden; durch die Langzeitbelichtung ist alle Bewegung, alles Leben absorbiert. Der Blick taucht in eine mystische, transzendierte Landschaft ein.

Neben der Fotoserie wird Arnaud Gerniers auch Lichtinstallationen zeigen, die überraschende Lichtphänomene visualisieren oder den umgebenden Raum neu definieren.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Saarländischer Künstlerbund – „Preziosen“
Editionsausstellung

Preziose (Deutsch) Substantiv, f
Alternative Schreibweise: Pretiose
Worttrennung: Pre-zi-o-se, Plural: Pre-zi-o-sen
Bedeutungen: kostbares Schmuckstück
Herkunft: lateinisch: pretiosus kostbar, pretium Preis, Wert
Synonyme: Kostbarkeit, Juwel, Kleinod
Gegenwort: Ramsch

Die diesjährige Editions-ausstellung des Saarländischen Künstlerbundes zeigt Objekteditionen in Klein- bzw. Kleinstauflagen. Das jeweilige Objekt / die Grafik / Plastik ist kein Unikat, soll aber die Auflagenhöhe von fünf Exemplaren nicht übersteigen. Die beteiligten Künstlerbund-Mitglieder besinnen sich dabei konzentriert auf den Wert der Arbeit, unabhängig von, oder gerade prädestiniert durch das vorgegebene kleine Format.



Jonathan Rescigno – HEIMAT
Videoinstallation

„Heimat“ ist eines der ersten Wörter, das Jonathan Rescigno gelernt hat, als er sich 2009 in Deutschland niederließ. Dieser merkwürdige Begriff, der wortwörtlich nicht ins Französische zu übersetzen ist und dessen Bedeutung viel Raum für Subjektivität und Interpretation lässt, ließ für den Franzosen Rescigno eher Fragen aufkommen, als dass sich für ihn ein Sinn daraus ergab.

Im gleichen Jahr lernte Rescigno in seiner Wahlheimat Berlin Migranten kennen, die von Demonstrationen gegen ihre miserable Situation kamen: der Ort, aus dem sie kamen, also die Heimat, war ein Ort geworden, aus dem sie fliehen mussten.

Für die Ausstellung HEIMAT und in seiner künstlerischen Arbeit im Allgemeinen hinterfragt Jonathan Rescigno die Bedeutungen von Raum und von Grenze und untersucht, wie die Menschen sich diese zu eigen machen, sie deformieren und neu zusammensetzen.

Jonathan Rescigno ist gebürtig aus Forbach, einer Region, die von wechselnden Grenzverläufen und einem großen sozialen Gefälle geprägt ist. Seine künstlerische Arbeit bewegt sich zwischen Dokumentation und Fiktion, Erzählung und Interpretation. Seine Filme und Videoinstallationen vermischen persönliche mit kollektiver Geschichte und bewegen sich um Begriffe wie Heimatort, Lebensumfeld und Identität.



Hada Benedito

Musik im Künstlerhaus

Festival – Workshop

In diesem Herbst bündeln wir die Reihe „Musik im Künstlerhaus“ auf ein Wochenende und schnüren ein kleines, feines Festivalprogramm. Im Rahmen dieses Festivals findet neben drei Konzerten ein „Soundpainting“-Workshop unter der Leitung von Hada Benedito statt: Für Musiker, Schauspieler, Bildende Künstler, Visualisten, Tänzer, Sprecher,

Soundpainting ist die internationale Zeichensprache für Echtzeitkomposition, mit der ein improvisierendes Ensemble dirigiert werden kann. Der sogenannte "Soundpainter" gibt den Musikern mit bestimmten Gesten Parameter vor, mit denen die Form der Improvisation beeinflusst wird. In dem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmer die wichtigsten Gesten um spontan auf Improvisations-Basis ein kollektives Werk zu erschaffen.

Freitag und Samstag 15.00 - 19.00 Uhr; Sonntag 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 20.00 Uhr Abschlusskonzert Workshop Soundpainting

Die Teilnahme am Workshop kostet 30 € pro Person (StudentInnen 15 €)

Freitag 04.12. - Sonntag 06.12.



Büyükberber / Klein

Musik im Künstlerhaus

Festival – Konzerte

Freitag 4. Dezember, 20.00 Uhr >WIE?!<
Wiesbadener Improvisationsensemble
Dirk Marwedel, (Erweitertes Saxophon), Ulrich Philipp (Kontrabass), Wolfgang Schliemann (Schlagzeug)

Samstag 5. Dezember, 20.00 Uhr BÜYÜKBERBER / KLEIN
Oguz Büyükberber (Bassklarinette), Tobias Klein (Bassklarinette)

21.30 Uhr RMF
Olaf Rupp (E-Gitarre), Matthias Müller (Posaune), Rudi Fischerlehner (Schlagzeug)

Sonntag 6. Dezember, 20.00 Uhr SOUNDPAINTING
Abschlusskonzert der Workshop-Teilnehmer

Fragen zum Workshop und den Konzerten: Stefan Scheib (Kurator des Programms), Tel. 0178 477 4068, stefan@liquidpenguin.de

Weitere Informationen und Anmeldung: Saarländisches Künstlerhaus, Bernd Nixdorf, Tel. 0681 37 24 85, info@kuenstlerhaus-saar.de

Freitag 04.12. - Sonntag 06.12.



Kontakt:

Saarländisches Künstlerhaus Saarbrücken e. V.
Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon +49 (0)681 37 24 85, info@kuenstlerhaus-saar.de
www.kuenstlerhaus-saar.de, www.facebook.de/khsaar

Öffnungszeiten:

Ausstellungen: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Büro: Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Das Saarländische Künstlerhaus ist vom 24. bis 26. Dezember
sowie am 31. Dezember und 1. Januar geschlossen.

Führungen:

Führungen und Künstlergespräche für Schulklassen und
Gruppen nach Vereinbarung sind kostenfrei.

Verein:

Kunst braucht eine Lobby, deshalb brauchen wir einen
starken Verein. Stärken Sie das Saarländische Künstlerhaus
mit Ihrer Fördermitgliedschaft!



Wulf Kirsten



Christian Rosenau

Wulf Kirsten und Christian Rosenau

Lesung

Der Thüringer Literaterrat stellt an diesem Abend mit Wulf Kirsten und Christian Rosenau einen renommierten und einen jungen Lyriker vor. Wulf Kirsten war bereits 2004 Gast im Saarländischen Künstlerhaus und wird mit Christian Rosenau in einer Art Tandemlesung den Abend bestreiten.

Wulf Kirsten, geb. 1934 in Klipphausen bei Meißen. Lyriker, Essayist, Erzähler und Herausgeber. Seit 1987 lebt er als freier Schriftsteller in Weimar. 1989/90 Engagement in der Bürgerbewegung (Neues Forum). Zahlreiche Preise und Auszeichnungen.
Veröffentlichungen (Auswahl): „Steinmetzgarten. Das Uhrmacherhaus“, 2004; „Gegenbilder des Zeitgeists“, 2009; „fliehende ansicht“, 2012

Christian Rosenau, geb. 1980 in Weimar, Studium der Musik an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar im Fach Gitarre, im Anschluss Tätigkeit als freischaffender Schriftsteller, Musiker und Musikpädagoge. Er lebt in Coburg und Weimar. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen.
Veröffentlichungen (Auswahl): „Die Initialen der Vögel“, 2005; „Café“, 2007; „Winterfurchen“, 2009; „im Zweifel nach Haus“, 2012

In Kooperation mit dem Thüringer Literaterrat, SR 2 KulturRadio und dem VS Saar.

Montag 30.11. 20.00 Uhr



Jens Eisel – „Hafenlichter“

Lesung

In den 17 Kurzgeschichten erzählt der Autor schnörkellos, in knappen und eindrucksvollen Worten vom Leben unterschiedlicher Personen, für die Hamburg Sehnsuchtsort, Lebensraum oder Endstation ist. Eisels Hafenlichterzählungen sind voller Andeutungen, Ausparungen und unverhoffter Wendungen, die in einem Moment ein Leben entscheidend verändern können. Oftmals wirft der Autor lediglich ein kurzes Streiflicht auf seine Figuren und fängt das Leben seiner Protagonisten in scheinbar beiläufigen »Schnappschüssen« ein; doch diese Streiflichter, diese »Schnappschüsse« sind stilistisch gut gesetzt und entfalten einen Sog, dem sich die Leserin/der Leser so schnell nicht entziehen kann.

Für seinen Erzählband „Hafenlichter“ erhielt Jens Eisel den Literaturpreis „Debüt des Jahres 2015“ des Literaturwerks und des Deutschen Schriftstellerverbands Rheinland-Pfalz Saar.
Jens Eisel, geboren 1980 in Neunkirchen/Saar, lebt in Hamburg.

In Kooperation mit dem VS Saar und SR 2 KulturRadio.

Montag 07.12. 20.00 Uhr



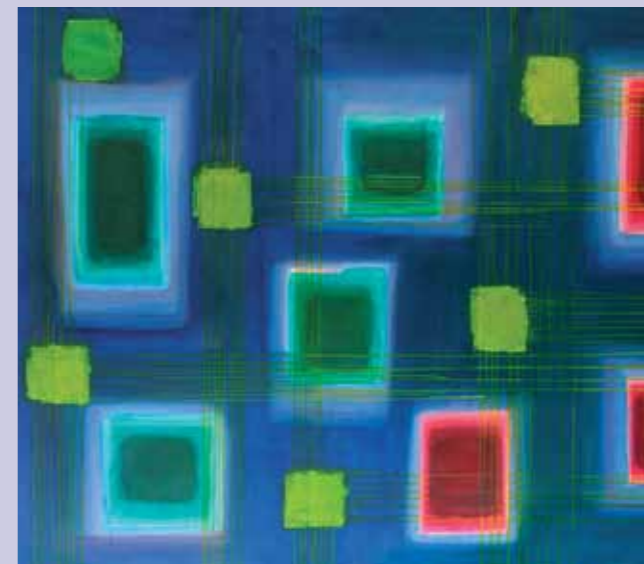
Foto: Luc Caregari

Nora Wagener – „E. Galaxien“

Lesung

Nora Wagener beschreibt lakonisch und klug die Welten dreier Menschen, die fest entschlossen sind, vor ihrem Leben zu fliehen – und dabei grandios scheitern.
Nach dem Tod seiner Eltern kehrt Erwin in seine Heimatstadt zurück. Im Shoppingcenter Galaxy – dem Mittelpunkt seiner Jugend – bleibt er hängen, gießt die Palmen, freundet sich mit der Putzfrau an und ist ein bisschen glücklich.
Edgar weiß wenig über sich selbst, außer, dass er in Ruhe gelassen werden will. Er wurde verlassen, hat gekündigt und alles verschenkt. In seiner neuen Wohnung will er ungestört vor sich hin vegetieren. Doch dann taucht Susi auf. Sie kommt direkt aus seinen Kindertagen und reißt die Wunden seines Lebens und die Fenster zur Welt auf.
Eleonores Galaxie ist eine Konditorei. Seit sie ihr Studium abgebrochen hat, arbeitet sie dort und trägt Bestellungen und ihre Traurigkeit umher – eine kleine Gestalt, ein Winzling in ihrer Handtasche. Überraschend begegnet sie Daniel wieder, ihrer ersten Liebe.
Nora Wagener, geb. 1989 in Luxemburg, studierte in Hildesheim Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus. Nationale und internationale Literaturpreise, darunter den Hans-Bernhard-Schiff-Förderpreis, den Prix Arts et Lettres und den Manfred-Maurer-Literaturpreis.
In Kooperation mit dem VS Saar.

Montag 14.12. 20.00 Uhr



Werner Constroffer (Ausschnitt)

Ausblick Ausstellungen 2016

14.01. - 28.02.

Werner Constroffer | Malerei
Naomie Liesenfeld | Wandmalerei
Stefan Zöllner | Rauminstallation

17.03. - 24.04.

Gertrud Riethmüller & Juliane Laitzsch | Performance, Zeichnung
Simon Kloppenburg | Installation, Zeichnung
Per Dybvig | Zeichentrickfilm

12.05. - 26.06.

Regards sans Limites / Blicke ohne Grenzen #03 | Fotografie
Heiko Wommelsdorf | Klanginstallation

